

22.05.2018

Tarifrunde Kautschuk

IG BCE fordert verhandlungsfähiges Angebot

Die Tarifverhandlungen für die rund 25.000 Beschäftigten in der Kautschukindustrie gehen am morgigen Mittwoch (23. Mai) in Hannover in die zweite Verhandlungsrunde.

Die Tarifverhandlungen für die rund 25.000 Beschäftigten in der Kautschukindustrie gehen am morgigen Mittwoch (23. Mai) in Hannover in die zweite Verhandlungsrunde.

„Nach dem enttäuschenden Auftakt fordern wir die Arbeitgeber auf, mit einem anständigen Angebot nach Hannover zu kommen“, sagt Marc Welters, Verhandlungsführer der IG BCE. „Der Branche geht es nach wie vor gut. Die Beschäftigten fordern ihren berechtigten Anteil an den Erfolgen der Unternehmen. Unsere Vorschläge liegen auf dem Tisch, die Arbeitgeber sind am Zug.“

Die Arbeitgeber hatten in der ersten Verhandlungsrunde überraschend kein Angebot vorgelegt und „damit die Chance vertan, zügig in konkrete Verhandlungen zu kommen“, so Welters.

Die IG BCE fordert eine Entgelterhöhung um sechs Prozent bei einer Laufzeit von 12 Monaten. Außerdem soll die Betreuung von Kindern oder die Pflege Angehöriger Berücksichtigung finden, Arbeitszeiten sollen angepasst werden ähnlich wie es schon mit der Arbeitszeitverkürzung für Ältere möglich ist. Darüber hinaus sollen die Tarifunterschiede zwischen Ost und West beseitigt werden.

Die Tarifverhandlungen finden statt im

Designhotel Wienecke XI. Hannover
Hildesheimer Straße 380
30519 Hannover
Verhandlungsbeginn ist 9.30 Uhr.